

Berichte 2013

Herpes Seminar am 12. September 2013 in Bexbach

- Drucken

Herpes Seminar am 12. September 2013 in Bexbach

Die Lebensmittel - Firma (Konzern) MARS (macht mobil, bei Arbeit.....) veranstaltete am Donnerstag, den 12. September 2013 ein sehr interessantes Erweiterungsseminar, mit dem Thema "Herpes - Impfungen". Auf Initiative von Ralf Schöneberger, besuchten Michael Kraft als Funktionär des Hauptzuchtwartes der URCI e.V. sowie Ralf als Zuchtrichter/Zuchtwart der URCI e.V. diese Veranstaltung, um neue Erkenntnisse zu diesem zur Zeit aktuellem Thema zu beziehen. Dieses Seminar war frei zugänglich für alle interessierten Züchter und Hundebesitzer und war meiner Meinung nach locker, frei und sehr verständlich, sowie unterstützend mit Skizzen und Video-Untermalungen nicht nur äußerst interessant, sondern da es auch einen Teil unseres **eigenem Züchterseminares (nach Paragraph 11)** beinhaltet, mit unseren Vorstellungen und Fachvorträgen völlig konform. Interessant war aus unserer Sicht auch, dass dieser Vortrag der vom MARS-Konzern (Pedigree, Eukanuba, Pal, Kittekat, Cäsar, Schappi, Frolic, Sheeba, u.v.m.) ja gesponsert und mit Gratis-Artikelprodukten derselben beworben wurde, aber von **so manchem Hundeverein** als "eigenes Züchterseminar" angeboten und den angeschlossenen Mitgliedern/Züchtern somit suggeriert wurde, als wäre dies ein Seminar nach Tierschutzgesetz § 11 und eben von einem Hundeverein organisiert! Da dies lediglich, wenn auch ein äußerst interessanter Vortrag über eben Herpes war, ein Themenkomplex für Hundezüchter war, soll natürlich keineswegs die Wertschätzung des von Dr. Hans L. Koch mit viel Fachwissen vorgetragenen Artikels schmälern! Wie Dr. Koch erläuterte, gibt es diese Vorträge 2 x mal im Jahr und ich kann jedem Hundezüchter nur empfehlen, diese Gelegenheit wahrzunehmen, um daran teilzunehmen. Grundgedanke der Thematik war natürlich das frühe Welpensterben in den ersten 3 Wochen, die Mumifizierung von Welpen, die Gründe und Folgen, sowie mögliche Prophylaxe (Impfungen), und deren möglichen Auswirkungen und Folgen! Grundsätzlich gilt jedoch: Ein stabiles Immunsystem, bedingt durch artgerechte Haltung und wirklich gesunde Ernährung, hilft wie bei jeder anderen Erkrankung stabiler und gesünder jede Art von Virenangriffen zu überstehen (man denke hierbei auch Grippeviren beim Menschen, der Anpassung, Veränderungen), ob man nun zur Herpesimpfung neigt oder nicht! Ein Kompliment an Dr. Koch noch einmal an dieser Stelle für den kurzweiligen und lebhaft vorgetragenen Sachverhalt!



